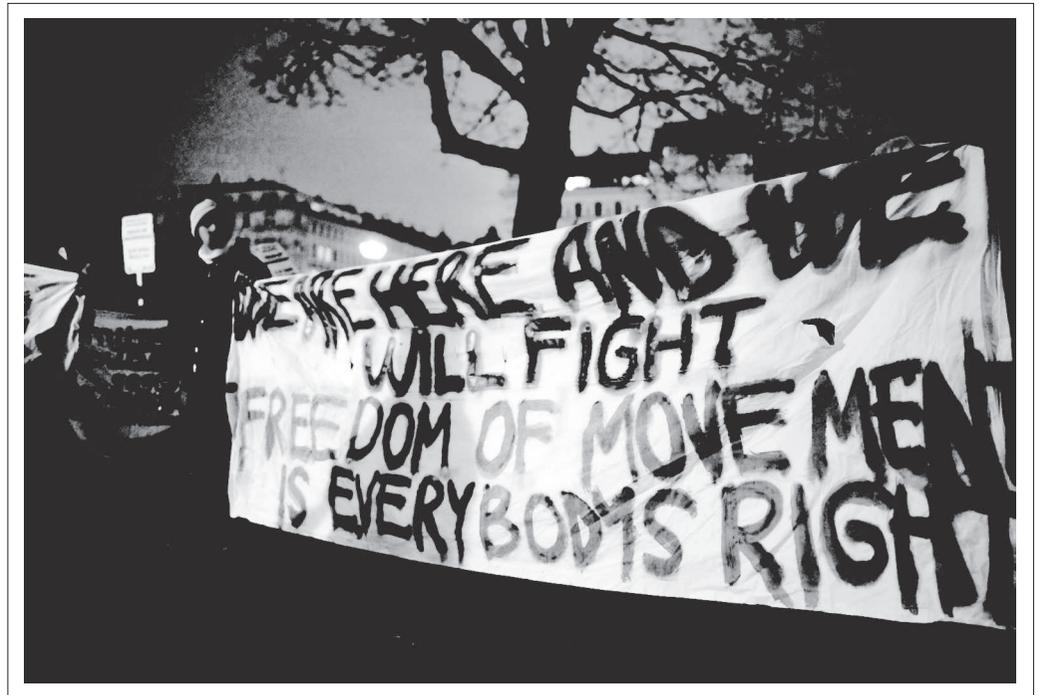

das que[e]r empfiehlt

- 9. Jänner**, 16 Uhr: FrauenLesben-Kundgebung gegen Vergewaltigung vor der italienischen Botschaft, Rennweg 27, 1030 Wien
- 9. Jänner**, 19 Uhr 30: Vortrag von Judith Goetz: Antifeminismus und Männerbündelei. HS 3 im NIG, Universität Wien
- 9. Jänner**, 20 Uhr: "Aber dann bin ich ja ein Mörder". Filmabend in das Bäckerei, Tannengasse 1, 1150 Wien
- 12. Jänner**, 18 Uhr: Demo gegen den Ball des Cartellverbands. AEC-Platz, Linz. <http://antifa.servus.at>
- 13. Jänner**, 16 Uhr: Kritisch Lesen. Erstes offenes Organisationstreffen in das Bäckerei, Tannengasse 1, 1150 Wien
- 16. Jänner**, 20 Uhr: Nationalsozialismus und Anime. Das Bäckerei
- 18. Jänner**, 15 Uhr: Eröffnungsfest der Siebdruck- und Nähwerkstätte in das Bäckerei
- 19. Jänner**, 18 Uhr: ChickLit feiert den 1. Geburtstag. Lesung mit Sarah Diehl aus "Eskimo Limon 9". Kleeblattgasse 7, 1010 Wien
- 19. Jänner**, 18 Uhr: Demo gegen den Burschenbundball. AEC-Platz, Linz. <http://antifa.servus.at>
- 23. Jänner**, 20 Uhr: Küchengespräche mit Rebellinnen. Filmabend in das Bäckerei
- 30. Jänner**, 20:00: "Ich komm' nicht von Auschwitz her, ich stamm' aus Wien. Ruth Klüger im Portrait" Filmabend in das Bäckerei
- 31. Jänner**, 19 Uhr 30: Geschlechterverhältnisse in der Krise? In der Schenke, Pfeilgasse 33, 1080 Wien
- 1. Februar**, abends: Den Wiener Akademikerball blockieren und unmöglich machen

Jeden ersten Sonntag im Monat que[e]r-Treffen in der W23 um 18 Uhr. Wir freuen uns immer über Verstärkung, Veranstaltungsideen und Feedback. Gerne auch an unsere e-mail-Adresse dasqueer@raw.at!

Weitere Infos rund um das que[e]r gibts online unter <http://queer.raw.at> und auf Twitter/Identi.ca: @dasqueer
Leider ist die w23 das Gegenteil von barrierefrei. Wir können dafür keine befriedigende Lösung anbieten. Wenn der Zugang für euch schwierig ist, tretet bitte mit uns in Kontakt.

Jänner 2013 das que[e]r



<http://refugeecampvienna.noblogs.org>

das que[e]r: Diskussionen, Vorträge, Filme und mehr
Jeden Mittwoch von 18:30-24:00
Veranstaltungsbeginn immer 20:00
in der w23, Wipplingerstrasse 23, 1010 Wien
(die Stiegen halb runter)



Mittwoch, 9. Jänner 2013

no-racism.net

Informationen für eine Welt ohne Rassismen

Das antirassistische Projekt no-racism.net gibt es seit 13 Jahren. Es betreibt Informationsvernetzung, ist Archiv und Wissenspool und versteht sich als Initiative für Aktivismus und Vernetzung. Momentan ist no-racism.net mit (zu) wenigen (personellen) Ressourcen ausgestattet – die Frage nach dem Weiterbestand und möglicher Beteiligung soll daher „ins Kollektiv“ zurückgegeben werden. Um ein konstruktives Gespräch darüber, was das Projekt in einer antirassistischen Szene leisten soll und kann und welche Perspektiven es mit wessen Beteiligung gibt, zu ermöglichen, empfiehlt es sich einen Blick auf die aktuelle Seite und in die Tiefen des Archivs zu werfen: <http://no-racism.net>



Mittwoch, 16. Jänner 2013

Burschenschaften

Demokraten unter Vorbehalt

Die öffentliche Selbstdarstellung von Burschenschaften kommt heute selten ohne Betonung des demokratischen Charakters der Verbindungen aus – bis hin zu der Behauptung, einsame Verteidiger „wahrer“ Demokratie gegen „Meinungsdiktatur“ und „political correctness“ zu sein. Der Vortrag nimmt diese Darstellung kritisch in den Blick und widmet sich dem Verhältnis von Burschenschaften und Demokratie unter zwei Hauptgesichtspunkten: jenem des burschenschaftlichen Elitendenkens und jenem des Männerbundes.



Mittwoch, 23. Jänner 2013

Präsentation der ersten Ausgabe des "Crip Magazine"

Achtung: findet im planet10 statt, Pernerstorfergasse 12, 1100 Wien

Welches sind die Fluchtmöglichkeiten aus normativen Verhältnissen im Neo-

Veranstaltungsbeginn: jeweils 20 Uhr

liberalismus? Durch die Figur des Freaks, welche keine Definition einer Norm erlaubt, von der sie abweicht und in-kompatibel ist? Oder durch eine Gesellschaft von einander gleichwertig gegenüberstehenden Körper-Subjekten? All diesen Fragen stellt sich das „Crip Magazine“. Eine Sammlung von Materialien und zugleich Ausstellung in Zeitungsformat im Widerspruch zu Norm/Abnorm-Kategorien und neoliberaler Imperative der Selbstführung. Schreiben ist eine Cyborg-Technik.

Präsentation mit Eva Egermann

Donnerstag, 24. Jänner 2013 **Achtung: Anderer Wochentag**

Queer & Antikapitalismus

Gerechte Gesellschaft machen wir!

„Geschlecht“ zeigte sich historisch als produktiv für die kapitalistische Produktionsweise. Löhne konnten gedrückt werden und Frauen konnten in „Krisenzeiten“ aus dem Arbeitsmarkt gedrängt werden. Gleichzeitig bilden Geschlecht und Sexualität Ziele kapitalistischer Produktion. Menschen stellen sich – vielfach über Produkte wie Kleidung, Hobbies, Fitness ... – als „Mann“ oder „Frau“ her. Ausgehend von einer Analyse von Geschlecht und kapitalistischer Produktionsweise und der derzeitigen Form (Individualisierung, Flexibilisierung) werden Ansätze für queer-feministische Kapitalismuskritik diskutiert.

Input und Diskussion mit Heinz-Jürgen Voß. Texte zum Input auf <http://schwule-seite.de> und <http://dasendedessex.blogspot.de>

Mittwoch, 30. Jänner 2013

Ich weiß, wo du letzten Jänner getanzt hast

Der Name des WKR-Balls wurde geändert, alles andere nicht. Am Freitag, dem 1. Februar, findet der 1. Wiener Akademikerball und damit der 61. Ball des Wiener Kooperationsrings erneut in den Prunksälen der Wiener Hofburg statt. Erstmals direkt von der Wiener FPÖ organisiert, soll das Tanzparkett wieder mal der Vernetzung von deutsch-nationalen Burschenschaffern und der österreichischen bzw. europäischen extremen Rechten dienen. Da dies nicht unwidersprochen bleibt, wird im que[e]r – im Herzen des 1. Bezirks – an diesem Abend Raum für Vernetzung und Information zum diesjährigen burschenschaftlichen Gala-Event geboten.

Eintritt immer frei!
